

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79319
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	295 165
Bearbeitung	BRA	Kartierung	24.10.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1150,958
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Beetgräben in mäßig intensiv genutztem Grünland, jeweils rund 2 bis 4 m, örtlich auch 5 m breite Grabenbereiche, die seicht in das deutlich aufgewellte Gelände eingetieft sind. Mit oft derzeit um 1 bis 2 m breiter Wasserfläche, die jedoch fast vollständig von nitrophytischen Röhrichten überwachsen ist. Mit sehr hohen Anteilen von Wasserschwadern, Rohrglanzgras, Flatterbinse, örtlich auch etwas Schilf, Igelkolben und Rohrkolben, jedoch mit eingestreuten Vorkommen von Arten der Übergangsmoore wie Sumpf-Blutauge und Fieberklee und örtlich auch höheren Anteilen von Schlanksegge, somit einem Potential für artenreichere Niedermoorgräben, vermutlich aber aufgrund der relativ intensiven Randnutzung aktuell recht nitrophytisch entwickelt. Die angrenzenden Randstreifen sind jeweils auf etwa 1 m bis 1,5 m Breite als Feuchtwiese relativ seggenreich, hier aber auch mit hohen Anteilen von Flutrasenarten entwickelt und fallen seicht zum benachbarten Gewässer ab.

Wegen der Vorkommen seltener Niedermoorarten sind zumindest kleinere Teilabschnitte der Gräben geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich Kirchwerder Landweg, südöstlich Seefelder Schöpfwerksgraben, nördlich Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	577383	Hochwert (Y)	5921721	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

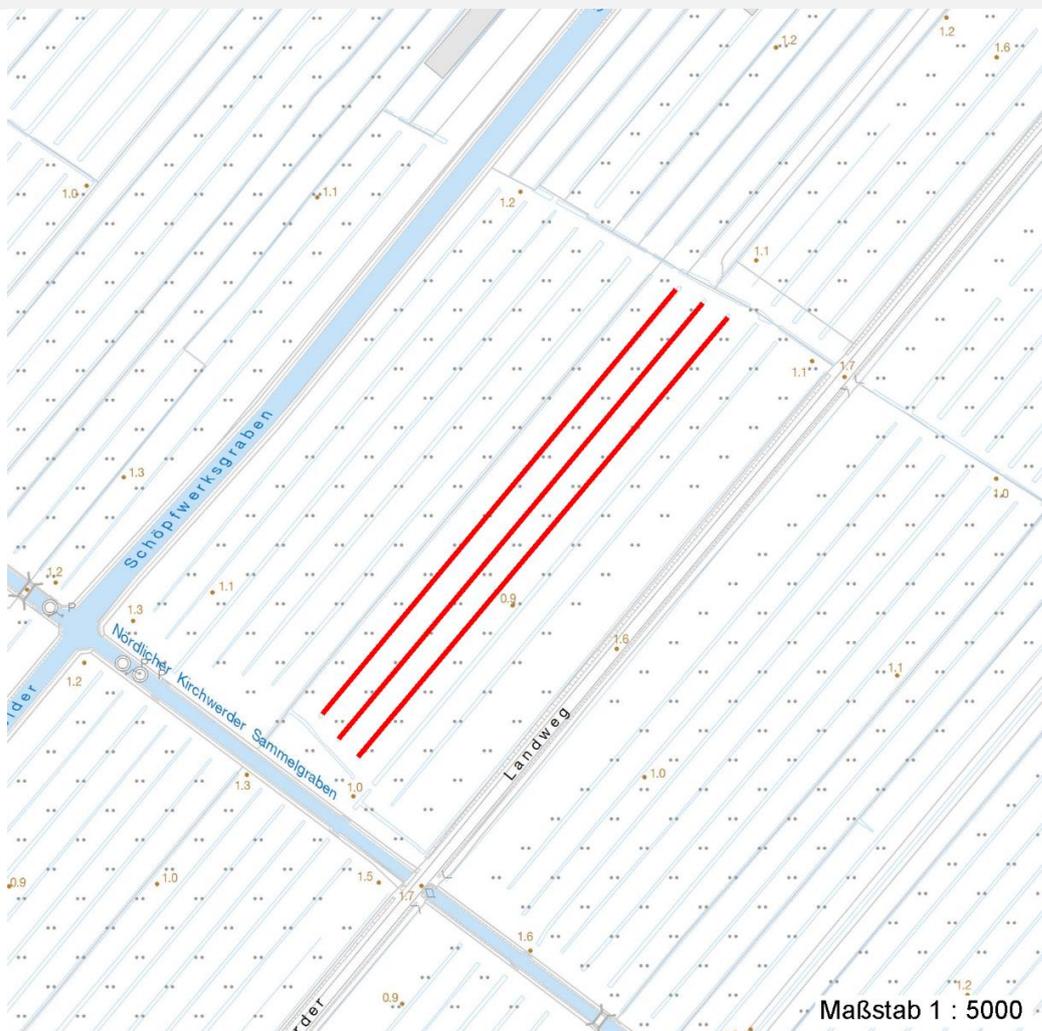
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79319	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
		DK5 - Name	Fersenweg	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	295	165
Bearbeitung	BRA	Kartierung	24.10.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1150,958	
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	4	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79319	57886	7620	295	22.09.2004	K	7622	165

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34510	0	7620_295_241012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Offenbar Eutrophierung durch intensive Nachbarnutzungen, Verlandung, fehlende, offene Wasserflächen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79319
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	295 165
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1150,958
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Noch recht artenreich und gut entwicklungsfähiges Niedermoor- und Übergangsmoor-Potential.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Randnutzungen sollten möglichst extensiv betrieben werden, die Wasserstände sollten auf hohem Niveau stabil gehalten werden, Wasserstandsschwankungen sollten vermieden werden, die Gräben sollten extensiv unterhalten werden, dabei möglichst immer Teile der Randvegetation bestehen lassen.
Größe	
Breite	4.00 m

Foto

Fotodatei 7620_295_241012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79319
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	295 165
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1150,958
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	h		-	-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-							X		3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-											V	V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-													
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-									2			V	
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-												V	D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-											V		3
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3
Menyanthes trifoliata (Fiebertee)	7	w		-	-									b	3	3	3	3
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	z		-	-													3
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten				
														6	2	9	3	
														Anzahl Arten				
														27				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland